

# Vegeta und Bulmas Liebe

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Urlaub mit Liebe!

Bulma macht wie immer einmal im Monat eine Grillparty, so hatte die Gelegenheit mal all ihre Freunde zu sehen. Obwohl alle mehr trainieren wollten als zu feiern, kamen trotzdem alle, alle bis auf einen. "Wo ist denn nur Vegeta?" meinte Bulma. "Anscheinend tastet sich Bulma langsam an Vegeta heran, immerhin ist es jetzt schon 3 Monate her als Bulma und Yamchu sich getrennt haben" dachte Son-Goku und legte seine Hand auf Bulma's Schulter. "Mach dir keine Sorgen um Vegeta, er kommt bestimmt noch" meinte Son-Goku beruhigend. "Ja, du hast recht" sagte Bulma und feierte weiter mit den anderen. Vegeta hingegen hatte alles andere als Lust auf die Party zu gehen, er war ja vor 2 Tagen erst zu einem Super Saiyajin geworden und gönnte sich eine Woche Ruhe. "Warum läßt sich mich diesmal ein, was soll denn das?" dachte er sich und saß stur in seinem Bett um sich mental zu konzentrieren. Nach 3 Std. feiern kam es Bulma schon komisch vor dass Vegeta nicht gekommen war, dabei hatte sie soviel Essen gemacht "Ich geh jetzt doch mal nach Vegeta schauen, vielleicht geht's ihm ja nicht gut?" meinte sie zu Son-Goku, packte ein paar Hähnchenkeulen auf einen Teller und bat Son-Goku auf den Grill zu achten. Sie ging die Treppe hoch, an ihrem Zimmer vorbei und ging zu Vegeta's Zimmer, das sich neben ihres befand. Sie klopfte an seine Tür "Vegeta, bist du da?" rief sie, aber bekam keine Antwort, also öffnete sie die Tür um nach zu sehen. Sie sah Vegeta auf dem Bett sitzen, total konzentriert und ohne Bewegung. Bulma setzte sich neben ihm aufs Bett und hielt ihm den Teller mit den Hähnchenkeulen unter die Nase. "Was ist das, ich rieche auf einmal Hähnchenkeule" dachte Vegeta und öffnete die Augen. "Na, hast du Hunger Vegeta?" sagte Bulma "Wer hat dir erlaubt das Zimmer eines Saiyajin-Prinzen zu betreten?" fragte Vegeta zornig. "Ich habe angeklopft, aber es hat keiner reagiert, ich wollte dir nur was zu Essen bringen" sagte sie und stellte den Teller auf den Nachttisch. "Ach ich wollte dich noch was fragen, wie lange gönnst du dir noch Ruhe?" fragte Bulma sanft "Was geht dich das an, ich kann auch gerne weiter trainieren" meinte Vegeta mit einem bösen Blick. "So meinte ich das doch nicht, ich frage weil ich Morgen in den Urlaub für 4-5 Tage fahre und ich dich fragen wollte ob du mitkommst?" "Frag doch jemand anderes, sag mir einen guten Grund warum ich mitkommen soll!" knurrte Vegeta "Da gibt es zwei Gründe, ich möchte dass du mitkommst und du solltest mal was anderes sehen, bitte komm mit Vegeta" bettelte Bulma mit einem lieben Blick. "Ich will aber nicht, ich hasse verreisen" sagte er stur und drehte sich weg. "Weißt du warum ich dich frage, ich habe schon alles bestellt und wollte ja eigentlich mit Yamchu hin, aber wir sind nicht mehr zusammen und große Lust jetzt mit ihm dahin zu fahren habe ich nun mal nicht, kannst du das verstehen Vegeta?" meinte Bulma traurig und hielt ihm die Flugtickets hin. "Ja, das kann ich

verstehen, wo willst du denn hin?" fragte Vegeta gelangweilt. Er sah sich ein Flugticket an "Du willst zur einer Insel?" fragte Vegeta und sah Bulma an. "Ja stell dir vor, wir werden die teuerste Sweet haben, kommst du nun mit, bitte Vegeta" "Hör zu, ich überlege es mir, aber ich garantiere für nichts" meinte Vegeta und legte sich das Ticket beiseite. "Danke Vegeta, also wenn du mitkommst, steh bitte Morgen früh um 6.00 Uhr mit Koffer an der Haustür, ok?" sagte sie und verließ das Zimmer. Sie ging wieder zu den anderen nach draußen und verabschiedete sich langsam von allen. "Und, wer fährt Morgen mit dir im Urlaub?" fragte Son-Goku, der der letzte Gast war und Bulma noch beim aufräumen half. "Sag ich nicht, wirst ja dann die Urlaubsfotos sehen" sagte sie und grinste fröhlich. Als sie fertig waren verabschiedete Son-Goku sich von Bulma und wünschte ihr einen schönen Urlaub. "Ich kann mich irren, aber ich glaube ich weiß wen sie mitnimmt" dachte Son-Goku und flog nach Hause. Bulma machte sich inzwischen ran ihren Koffer zu packen, Vegeta war derweil schon am Schlafen. Als sie fertig war stellte sie noch ihren Wecker auf 5.00 Uhr und ging dann auch zu Bett. Als sie dann am nächsten Morgen von ihren Wecker geweckt wurde, öffnete sie ihre Augen und bekam Herzklopfen. "Was habe ich nur, bin ich etwa aufgeregt?" sie stand auf, zog sich an und ging dann runter in die Küche um zu Frühstück. "So es ist jetzt 6.00 Uhr, wo bleibt Vegeta nur?" dachte sie und ihr Blick sank zu Boden. Als sie begriff das Vegeta wohl doch nicht wollte, öffnete sie die Haustür und wollte gehen. "Hey, warte gefälligst, ich kenne mich nirgendwo aus" rief Vegeta von der oberhalb der Treppe hinunter. Er kam die Treppe runter und hatte einen Koffer in der Hand. "Ich dachte schon du hast keine Lust?" "Ich habe verschlafen, ist das denn so schlimm?" knurrte Vegeta. "Ok, dann lass uns gehen" sagte sie. Sie fuhren mit dem Taxi zum Flughafen, als sie dort waren Checkten sie ein und begaben sich zum Flugzeug. Denn Flug über sagte keiner der beiden ein Wort, bis es dazu kam das es Turbulenzen gab. Bulma harkt sich bei Vegeta ein, weil das Flugzeug sehr schaukelte, als es sich wieder stabalisiert hatte schaute Bulma zu Vegeta auf "Tut mir Leid, ich hatte Angst" sagte sie Vorsichtig "Schon gut" meinte er und wandte seinen Blick ab. Der rest des Fluges verlief normal, schon an der Kofferausgabe wurde Vegeta ungeduldig "Wann kommt denn endlich mein Koffer?" "Vegeta, beruhige dich, deiner kommt bestimmt noch" sagte Bulma, die ihren Koffer schon hatte. Nach einer weile tauchte der Koffer von Vegeta auf und sie beschlossen sich zum Hotel zu laufen. "Oh man, ich hätte nicht zu viel einpacken sollen" sagte Bulma und hielt an "Vegeta, ich brauche eine Pause, mein Koffer ist so schwer" Vegeta riss ihr den Koffer aus der Hand und meinte "Hättest nur was sagen müssen, komm jetzt, die Warterei nervt mich, außerdem wird es bald Dunkel" "Dank Vegeta" sagte Bulma sanft und ging neben Vegeta her. Nach einer weile kamen sie endlich zu dem Hotel. "Da ist es, Hotel-Paradise" sagte sie und hielt Vegeta die Tür auf. "Guten Tag, was kann ich für sie tun?" sagte eine Dame am Empfang. "Ja ich habe ein Zimmer reserviert auf den Namen Briefs" "Ja ich sehe schon, die Love-Sweet, hier ist ihr Schlüssel, das Zimmer liegt im 1 Stock Nr. 204" "Vielen Dank, komm Vegeta" meinte Bulma. Beide gingen die Treppe rauf bis zum 1 Stock. "Da ist es" sagte Bulma und schloss die Tür auf. "Irgendwie kommt mir das seltsam vor, Love-Sweet?" dachte Vegeta und trat mit Bulma in den Zimmer ein. Bulma staunte nicht schlecht und sah sich im Zimmer um, Vegeta hingegen fühlte sich angewidert und stellte die Koffer ab. "Wow, Vegeta guck dir das Bett an es ist so schön groß und in Herzform, es ist Traumhaft" schwärmte Bulma und probierte das Bett aus. "Solangsam verstehe ich was hier los ist, Badewanne in Herzform, Couch in Herzform sogar das Bett ist in Herzform" dachte er und setzte sich aufs Bett und sah Bulma an. "Was ist Vegeta" fragte Bulma und richtete sich auf.

"Warum Love-Sweet?" "Ach Vegeta, ich habe damals die Sweet für Yamchu und mich ausgesucht, tut mir leid wenn es dir nicht gefällt" meinte sie traurig. Vegeta legte seine Hand auf ihrer Schulter und sagte "Ich dachte einen Momentlang was anderes" "Was denn?" "Geht dich nichts an" Vegeta zog seine Hand wieder weg. Vegeta zog seine Klamotten aus bis auf die Boxershorts und legte sich ins Bett. "Ich will jetzt Schlafen" sagte er und schloss die Augen. Bulma packte die Koffer von Vegeta und sich aus und sortierte alles ein, als sie fertig war ging sie ins Bad um sich ein Nachthemd an zu ziehen und setzte sich danach aufs Bett. "Vegeta bist du noch wach?" "Ja, was ist denn noch?" "Darf ich auch im Bett schlafen oder hast du was dagegen?" fragte sie verlegen. "Mir ist egal wo du schläfst, Hauptsache ich kann Schlafen" meinte Vegeta wütend. Bulma legte sich neben Vegeta und versuchte auch zu schlafen, es ging aber irgendwie nicht "Mein Herz rast, so nah war ich ihm noch nie, dazu liegt er halbnackt neben mir" dachte sie und drehte sich zu Vegeta, im gleichen Moment drehte er sich auch und ihre Gesichter waren sich sehr nahe. "Sie riecht so gut" dachte Vegeta und legte unbewusst seine Hand auf ihrer Wange. "Oh nein, was macht er da, ob ich ihm wohl auch berühren soll?" dachte Bulma und legte ihre Hand auf Vegeta's Wange und streichelte ihm. "Was macht sie da, ob ich das auch machen soll?" Vegeta strich ihr ebenfalls über ihre zarte Wange und rückte näher zu Bulma um sie in den Arm zu nehmen. "Vegeta" flüsterte sie "Vegeta du bist Traumhaft". Vegeta schlug die Augen auf "Was???" meinte er. Er machte das Nachtlämpchen an um zu sehen ob sie wach sei, stattdessen sah er eine schlafende Bulma in seinen Armen. "Sie träumt von mir, ich hatte doch recht, sie ist in mich Verliebt" dachte er und wurde leicht rot. Doch wenige Minuten schlief auch er ein.

---

-----2 Tage später

Die Tage waren fast um und Vegeta dachte immer wieder daran zurück was Bulma da gesagt hatte "Sie sagte das ich Traumhaft bin, mal schauen was heute Nacht passiert, die letzten Nächte hatte sie auf der Couch geschlafen, mh... sie sagte das wir Morgen nach Hause fahren, heute Nacht ist meine letzte Chance, ich will es wissen, ich will es einfach nur wissen" dachte er. Schon bald brach der Abend an und Bulma wurde Müde. Vegeta hatte einen Plan "Wenn ich mich auf die Couch lege, muss sie ja ins Bett gehen und dann ergreife ich meine Chance" dachte Vegeta und zog sich aus und legte sich auf die Couch. "Vegeta, du kannst ruhig im Bett schlafen" meinte sie höflich. "Leg dich einfach hin, verstanden" knurrte Vegeta. Bulma legte sich ins Bett und versuchte zu Schlafen, doch im nächsten Moment spürte sie eine Hand auf ihrer Hüfte. "Vegeta, was machst du da?" meinte Bulma erschrocken und nahm Vegeta's Hand von ihrer Hüfte. "Ich möchte jetzt wissen warum ich Traumhaft bin" sagte er sanft und verlegen. "Bulma, suchst du meine Nähe?" "Vegeta, woher weißt du das mit dem Traumhaft?" "Du hast im schlaf meinen Namen erwähnt und gesagt das ich Traumhaft bin" sagte Vegeta und rückte näher zu Bulma und nahm sie in seine Arme. Bulma's Herz klopfte immer schneller und ihre Gesichter kamen sich wieder so nahe wie in der ersten Nacht. "Vegeta, ich ähm..." Bulma stockte und konnte nicht mehr weiter. "Bulma, du bist hübsch und lieb zu mir, ich wusste nicht was ich davon halten sollte, aber in den letzten Tagen wurde mir so einiges klar" sagte Vegeta und berührte Bulma's zarte Lippen. Es folgte ein leidenschaftlicher Kuss. Als sie wieder lösten sagte Bulma "Danke Vegeta" "Wofür denn?" meinte er. "Du hast es mir leichter gemacht, ja Ich

Liebe Dich, deswegen wollte ich auch mit dir den Urlaub machen, in der Hoffnung das du meine Gefühle endlich spürst" sagte Bulma und hielt Vegeta's Hand fest. "Das alles nur um deine Gefühle auszudrücken, ich verstehe, Ich Liebe Dich auch Bulma, du bist echt süß" sagte er sanft zu Bulma. Es war eine heiße Nacht für beide, zu heiß. Als sie morgens Arm im Arm aufwachten mussten sie feststellen dass sie verschlafen hatten. "Oje, wie kommen wir denn jetzt nach Hause Vegeta?" "Bulma, ich bin ein Saiyajin und ich kann fliegen, vergiss das nicht. Komm wir packen unsere Sachen und dann Checken wir uns aus" meinte Vegeta und zwinkerte ihr zu. Bulma packte schnell die Koffer, als sie fertig war nahm Vegeta diese und ging mit Bulma runter. Sie Checkten aus, gingen raus und Bulma hielt sich gut an Vegeta fest "So halt dich gut fest Bulma" "Ja mach ich mein Schatz" Er hob ab und war mit ihr in 20 Minuten zu Hause. "Wow, mit dem Flugzeug und allem drum und dran haben wir 3 Std. gebraucht. Schatz Ich Liebe Dich" meinte Bulma und warf sich ihren Traummann in die Arme. "Sag ich doch, Ich Liebe Dich auch Bulma" sagte Vegeta und drückte Bulma fets an sich. Seitdem sind sie zusammen und verreisen immer auf Vegeta's Art.

-----

-----